

Stadt Heidelberg  
Dezernat II, Gebäudemanagement

**Sanierung Theater der Stadt Heidelberg,  
Temporäre Betriebs- und  
Spielstättenauslagerung  
- Vergabe der Elektroinstallation**

## Beschlussvorlage

**Beschlusslauf**

Die Beratungsergebnisse der einzelnen  
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 10. Oktober 2008

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Bauausschuss	07.10.2008	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Zur Ertüchtigung der Alten Feuerwache für die temporäre Aufnahme des Theaters während der Sanierung stimmt der Bauausschuss der Vergabe der Elektroarbeiten an die Firma Imtech Deutschland GmbH aus Mannheim zum Preis von 399.199,01 € zu.*

## **Sitzung des Bauausschusses vom 07.10.2008**

**Ergebnis:** einstimmig beschlossen

## I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: + / -      Ziele:  
(Codierung) berührt:

**Begründung:**

Die Nachhaltigkeitsprüfung wurde bereits in Drucksache 0203/2007/BV , 0039/2007/IV und 0317/2006/BV vorgenommen.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine



## II. Begründung:

Am 23.07.2008 hat der Gemeinderat die Ausführungsgenehmigung für die temporäre Betriebs- und Spielstättenauslagerung des Theaters und Philharmonischen Orchesters während der Sanierung in die Anwesen Czernyring 3 und Emil-Maier-Straße 18 erteilt.

Teil der Ausführungsgenehmigung war auch die Erneuerung der Starkstromanlagen, die teilweise nicht mehr dem Stand der Technik entsprechen und deshalb zu erneuern sind. Die Werkstätten sind insgesamt neu zu versorgen. Darüber hinaus ist der Einbau einer Brandmeldeanlage erforderlich.

Gemeinsam mit dem Kommunikationsnetzwerk wurde die Elektroinstallation öffentlich ausgeschrieben und die Leistungsverzeichnisse von sechs Firmen angefordert. Zum Eröffnungstermin wurden vier Angebote eingereicht, wobei ein Angebot wegen fehlender Preise aus dem Wettbewerb ausgeschlossen werden musste.

Die verbliebenen drei Angebote enden mit folgenden Beträgen:

1.	Imtech Deutschland GmbH, 68165 Mannheim	€	399.199,01
2.	R. Gembe GmbH, 74909 Meckesheim	€	399.741,52
3.	EBA Elektro-, Bau & Anlagentechnik, 04159 Leipzig	€	438.548,51

Annehmbarster Bieter ist demzufolge die Imtech Deutschland GmbH aus Mannheim. Die Firma hat in den vergangenen Jahren bereits mehrfach für die Stadt Heidelberg gearbeitet, so dass wir um Zustimmung zur Vergabe bitten.

Die Auftragssumme liegt im Rahmen der Kostenermittlung.

gez.

Bernd Stadel